

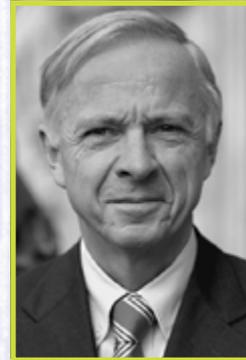
## LIEBE ALUMNA, LIEBER ALUMNUS!

Die Leibniz Universität beschäftigt sich seit einigen Jahren mit ihrer Vergangenheit während der NS-Zeit. Es gibt nicht nur Forschungsarbeiten, die die Rolle der Universität, der Professorenschaft und der Studierenden ausleuchten, sondern auch eine Arbeitsgruppe des Senats, die sich speziell mit der Aberkennung von Titeln und anderen Beeinträchtigungen befasst hat. 62 Personen konnten recherchiert werden, denen auf diese Art und Weise durch die Universität Unrecht getan wurde – oft mit schlimmen Folgen. Von den Betroffenen lebt heute keiner mehr, Wiedergutmachung ist nicht möglich. Aber wir können und wollen das Unrecht als Unrecht benennen, und das haben wir getan – im November wurde der Betroffenen in einer Gedenkveranstaltung im Lichthof gedacht – in Anwesenheit zahlreicher Angehöriger. Eine Veranstaltung, die nicht einfach, aber wichtig war und uns besonders am Herzen lag.

Auch der Forschungsschwerpunkt der elften Ausgabe des AlumniCampus liegt vielen Menschen am Herzen. Eine lebenswerte Umwelt, das bedeutet für viele: Gärten, Parkanlagen und Natur. Doch Natur und Garten sind mehr als das Bedürfnis der Menschen nach »mehr grün« in ihrem Leben. Vielmehr spiegelt sich in dieser vielschichtigen Beziehung der Umgang mit dem Werden und Vergehen, die Aneignung von Natur sowie der Wandel von Landschaften im Laufe der Zeit. Das Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur, kurz CGL, zeigt vielfältige Perspektiven auf dieses Thema. Ein Schwerpunkt sind dabei natürlich die Herrenhäuser Gärten, die als »Herz« und Zentrum für das CGL eine besondere Rolle spielen.

Spannend sind für uns immer Ihre Geschichten, Ihre Erinnerungen und Ihre Verbindungen zur Leibniz Universität. Vater und Sohn – einer Alumnus, einer Student – vergleichen ihre Studienzeit, eine Biologie-Alumna berichtet aus den Neunzigern, ein Gartenbau-Alumnus erzählt von der Villa am Steinberg in Sarstedt, wo der Gartenbau nach dem Krieg ein Zuhause fand, bevor er nach Herrenhausen zog. Wir zeigen einige von denen, die das Leben ins Ausland geführt hat. Und wir haben uns von ihnen erzählen lassen, wie es sich dort so lebt. Aber auch in der Heimat gibt es Spannendes aufzustoßern: Beim letzten AlumniTreffpunkt haben wir gemeinsam Hannover neu entdeckt – aber lesen Sie selbst.

Viel Freude mit Ihrem AlumniCampus!



Prof. Dr.-Ing. Erich Barke  
Präsident der Leibniz  
Universität Hannover

E. Barke



Monika Wegener M.A.  
Referentin für Alumni-  
betreuung

M. Wegener

»Ich mag den Begriff Hobby für meine Musik gar nicht so gerne.«	4	<b>LEBENSWELTEN</b>
Verknüpfung von Theorie und Praxis	5	<b>UNIGESCHEHEN</b>
Dr. Christoph Strutz ist neuer Hauptberuflicher Vizepräsident	5	
Karten für den Neujahrsempfang	5	
Ganz nah und ohne Einkaufswagen	6	
Intensivkurse bereiten auf Mathe im Studium vor	6	
Freunde der Herrenhäuser Gärten finanzieren Forschungsstipendium	6	
Horsepower holt Platz sieben in Hockenheim	7	
Karriere   Köpfe   Kultur: Dr. Herbert Schmalstieg	7	
Grünes Licht für weitere Forschung	7	
Das Unrecht als Unrecht benennen	8	
»Voll Begeisterung schlagen unsere Herzen zum Führer«	9	
Auf dem Weg zur pilzf freien Rose	10	
Wir sind Leibniz Universität!	10	
Arbeitgebernetzwerk stärkt Stadt und Region	11	<b>KARRIERE UND WEITERBILDUNG</b>
Neue Masterstudiengänge	11	
Alumni international	12	
Angekommen in der Mitte der Gesellschaft	14	<b>FORSCHUNGS-SCHWERPUNKT GARTENKUNST</b>
Herrenhausen als europäisches Zentrum für Gartenkunst und Gartenkultur	18	
Von der städtischen Viehweide zum Georgengarten	22	
Gärten und Bücher	26	
Judentum und Gartenkultur	30	
Social Design	36	
Zu Besuch bei »Herri«	40	<b>HANNOVER</b>
Sehenswertes in Hannover	41	
»Ob wir uns wohl wiedererkennen?«	44	<b>COMMUNITY</b>
Von Förderbändern, Werkzeugen und glühenden Öfen	44	
»Ein markanter Lebensabschnitt«	45	
»Den Genius loci erleben«	45	
Mit Sonnenblumen und Sekt in einen neuen Lebensabschnitt	46	
Beruf und Berufung	47	
Gut gelaunt im Lichthof	47	
Kultur pflanzen – Zu Besuch bei Prof. Günter Nagel	48	
Gebührenzähler, Schwarzes Brett und Waschsalon	50	
In einer anderen Zeit	52	
Gesucht: Zimmer!	55	
Die mathematische Formel für eine gute Ehe	55	
»Wenn ein junger Mensch wirklich etwas will, sollte man helfen«	56	
Von Gebäuden, die Geschichte(n) erzählen	57	
Fotoaktion »Erinnerungen gesucht!«	57	
Aus aller Welt	58	
Bücher von Alumni	59	
Veranstaltungen an der Leibniz Universität Hannover	60	

**AlumniCampus** • Ehemaligenmagazin der Leibniz Universität Hannover • **Herausgeber** Das Präsidium der Leibniz Universität Hannover • **Redaktion** Monika Wegener (Leitung), Dr. Anette Schröder, Meike Hoffmann • **Anschrift der Redaktion** Leibniz Universität Hannover, Alumnibüro, Welfengarten 1, D–30167 Hannover, Telefon: (0511) 762-2516, E-Mail: alumni@zu.uni-hannover.de • **Mitarbeit** Jan Gehlsen, Karl-Heinz Iwanek, Agnes Lelan, Mechthild von Münchhausen, Andrea Wiese

Das Ehemaligenmagazin AlumniCampus erscheint zweimal im Jahr. Nachdruck einzelner Artikel, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Autoren verantwortlich.

**Anzeigenverwaltung / Herstellung** ALPHA Informationsgesellschaft mbH, Finkenstraße 10, D–68623 Lampertheim, Telefon: (06206) 939-0, Fax: 939-232, Internet: http://www.alphapublic.de • **Verkaufsleitung** Peter Asel, Telefon: (06206) 939-0, Fax: 939-221, E-Mail: aselp@alphapublic.de

**Titelabbildung** Claire Winkler, Referat für Kommunikation und Marketing der Leibniz Universität Hannover